

## Programm

### 3. März 2005

#### **Themenblock I: Wissensmanagement in Netzwerken**

14.00 bis 14.30 Uhr, Raum N18

Eröffnung

*Markus Hoppe, Vizepräsident Universität Göttingen;  
Dr. Edit Kirsch-Auwärter, Universitätsfrauenbeauftragte  
Göttingen*

14.30 bis 15.30 Uhr, Key-Note-Speech:

Wissensmanagement in Netzwerken

*Dr. Katrin Winkler, Universität München*

16.00 bis 16.45 Uhr, Vortrag:

Gender Mainstreaming und Wissensmanagement –  
Theorie, Konzepte, Umsetzung und Evaluation  
*Prof. Dr. Hildegard Macha, Universität Augsburg*

16.45 bis 17.30 Uhr, Vortrag:

Expertennetzwerke als Innovationsschmieden  
*Dipl.-Kfm. Tim Schloen, Fraunhofer Institut für Arbeits-  
wirtschaft und Organisation (IAO)*

Parallel zu beiden Vorträgen findet ein

Praxis-Workshop statt:

16.00 bis 17.30 Uhr, Workshop:

Konzeption einer webbasierten Wissensplattform  
*Susanne Thoma, ber-IT*

17.45 bis 18.00 Uhr:

Leitlinien zum Themenblock I

18.00 bis 20.30 Uhr:

Begrüßungsbüfett, Neues Foyer

### 4. März 2005

#### **Themenblock II: Lernen in Netzwerken**

9.00 bis 10.00 Uhr, Key-Note-Speech:

Lernen in Netzwerken

*Prof. Dr. Elisabeth Brauner, City University New York*

10.30 bis 11.15 Uhr, Vortrag:

Lernen in Communities

*Dr. Claudia Fahrenwald, Universität Augsburg*

## Programm

### 4. März 2005 (Fortsetzung)

11.15 bis 12.00 Uhr, Vortrag:

EU-Projekt »Study on databases of women scientists  
(Data womsci)«

*Almuth Schlüter, Center of Excellence Women and  
Science (CEWS)*

Parallel zu beiden Vorträgen findet ein

Praxis-Workshop statt:

10.30 bis 12.00 Uhr, Workshop:

Die eigene Informationsökologie evaluieren

*Claudia Koltzenburg M.A., Women's International  
Studies Europe (WISE)*

12.15 bis 12.30 Uhr: Leitlinien zum Themenblock II

#### **Themenblock III: Kommunikation in Netzwerken**

14.00 bis 15.00 Uhr, Key-Note-Speech:

Rechenmaschinen in der Interaktion –

Zur Bedeutung von Computern in Wissensnetzwerken  
*Prof. Dr. Heidi Schelhowe, Universität Bremen*

15.30 bis 16.15 Uhr, Vortrag:

Wissenskommunikation im Kontext von Gender  
Mainstreaming – Das Beispiel deutscher Kommunen  
*Dr. Stephanie Bock, Dr. Hildegard Matthies,  
Dr. Birgit Riegraf & Dr. Karin Zimmermann*

16.15 bis 17.00 Uhr, Vortrag:

Barrieren zur Teilnahme an Kommunikation  
in internetbasierten Netzwerken  
*Max Harnoncourt, Ursula Seethaler & Silvia Santangelo-  
Jura, Arbeitsgemeinschaft Gender Communication Wien*

Parallel zu beiden Vorträgen finden zwei

Praxis-Workshops statt:

15.30 bis 16.15 Uhr, Workshop:

MSTfemNet - Teil der Aus- und Weiterbildungsnetz-  
werke für die Mikrosystemtechnik (AWNET)  
*Dr. Regina Buhr, VDI/VDE Innovation und Technik*

## Programm

### 4. März 2005 (Fortsetzung)

16.15 bis 17.00 Uhr, Workshop:

Wiki und Weblog in der wissenschaftlichen Praxis  
*Dr. Wiebke Oeltjen, Regionales Rechenzentrum Univer-  
sität Hamburg*

17.15 bis 17.30 Uhr: Leitlinien zum Themenblock III

17.30 bis 18.00 Uhr:

Zwischenbilanz und audiovisuelle Impressionen der  
Tagung

19.00 bis 20.30 Uhr:

Wissensmanagement in gleichstellungsorientierten  
Netzwerken: Das Beispiel der Landeskonferenz  
Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF)  
Podiumsdiskussion mit Impulsreferaten:

Genderaspekte in der Hochschulentwicklung  
*Anne Dudeck, FH Nordostniedersachsen*

Genderorientierte Fachkulturen und Gendergespräche  
*Dr. Bettina Jansen-Schulz, Projekt Genderkompetenz*

Mentoring als Instrument des Wissensmanagements  
*Dr. Astrid Franzke, ZIF Hildesheim*

Wissensmanagement in der LNHF  
*Brigitte Doetsch, TU Braunschweig*

Moderation: *Dr. Sylke Ernst (CIWM, Universität Göttingen)*

### 5. März 2005

9.00 bis 13.00 Uhr:

#### **Qualifizierungs-Workshops**

▶ Online-Moderation für Wissenschaftlerinnen  
*Dr. Caroline Cornelius, Caro-Online*

▶ Wissenstransfer in Gruppen  
*Dipl.-Psych. Christine Erlach, Narrata Consult*

## wissenstransform

### Tagung für Wissenschaft und Praxis

Wissen verändert sich durch die Prozesse des Lernens und der Wissenskommunikation, auch wird der Mensch hierdurch selbst transformiert, seine Sichtweise zur Realität und zu Beziehungen wechselt. Diese Transformationsprozesse betreffen die einzelnen AkteurInnen gleichermaßen wie Organisationen und verändern ihre Praktiken.

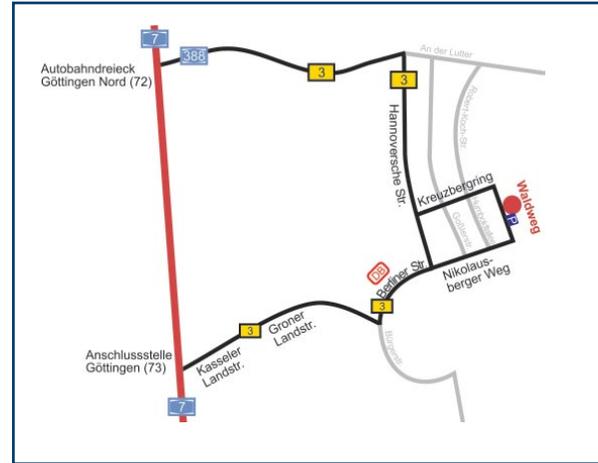
Die Tagung wird Wissenskonzepte mit Genderkonzepten verbinden und Handlungsspielräume gleichstellungsorientierter Netzwerke in Organisationen erweitern.

**Wissenstransform** ist ein Projekt des Centers für Informations- und Wissensmanagement (CIWM) in Göttingen und wird durch das BMBF-Programm »Förderung von Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und Verstärkung der Netzwerktätigkeit« im Förderbereich »Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung« gefördert.



[www.ciwm-wissenstransform.de](http://www.ciwm-wissenstransform.de)

## Anreise und Kontakt



### Tagungsort

Georg-August-Universität Göttingen  
Waldweg 26 · 37073 Göttingen

### Kontakt

Projektleitung: Dr. Sylke Ernst  
Projektkoordination: Jasmin Warwas  
Frauenbüro Universität Göttingen  
Goßlerstraße 15a · 37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-12490 · Fax: 0551 39-1812490  
E-Mail: [jasmin.warwas@zvw.uni-goettingen.de](mailto:jasmin.warwas@zvw.uni-goettingen.de)  
Internet: [www.ciwm-wissenstransform.de](http://www.ciwm-wissenstransform.de)

### Anmeldung

Bis zum 20. Februar 2005 über das Online-Formular.

### Tagungsgebühren

#### Teilnahmegebühr

Tagung am 3. und 4. März: 75 Euro  
Studierende erhalten auf Anfrage eine Ermäßigung.

Die Gebühr beinhaltet das Begrüßungsbüfett inklusive Sektempfang am 3. März sowie die Pausenverpflegung an beiden Tagen.

#### Workshopgebühr

Qualifizierungs-Workshops am 5. März: 70 Euro  
(auf 12 TeilnehmerInnen limitiert)

© 2005 Georg-August-Universität Göttingen · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Gestaltung: Rothe Grafik

# wissens transform

## Wissensmanagement in gleichstellungsorientierten Netzwerken

3. bis 5. März 2005

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

